WEGAVISION 767

Schaltbild

Kurzanleitung für Abgleich

und Kontrolle

WEGA

WEGAVISION 767

WEGA-RADIO 7012 Fellbach Postfach 399

Änderungen vorbehalten!

3210/369-40

Kurzzeichen Abbreviation Abréviation	Regler Control Réglage (○ = fein fine fin, □ = grob coarse grossier)		
BA	Bildanfang	Top. linearity	Linéarité en haut
BH	Bildhöhe	Height	Hauteur image
BL	Bildlinearität	Vert. linearity	Linéarité vert.
BS	Bildsynchronisation	Vert. synchro.	Synchro. vert.
H	Helligkeit	Brightness	Brillance
K	Kontrast	Contrast	Contraste
LS	Lautstärke	Volume	Volume
NR	Nullspannungsregl.	Bias control	Tension de polaris
S	Schärfe	Focus	Focalisation
ZB	Zeilenbreite	Width	Largeur image
ZL	Zeilenlinearität	Hor. linearity	Linéarité hor.
ZS	Zeilensynchron.	Hor. synchron.	Synchron. hor.
Km	Kontrast min.	Contrast min.	Contraste min.

Abgleich Alignment Alignement
- oben top en haut
- unten bottom en bas

Spannungsmessungen ohne Antennensignal mit Rö.-Voltmeter
Voltages measured with VTVM without signal input
Les tensions sont mesurees sans signal avec voltmètre à lampes

Verbindungen zum Bedienungsteil
Connections to control chassis
Connexions pour chassis de commande

Kanalwähler 1014 B 340 Tuner Sélecteur de canaux

Ablenkjoch AE 64-6 Deflection yoke Bobine de déflection

Fassung für Röhren und Stecker Sockets for tubes and plugs Sockets pour lampes et fiches

Ansicht von unten View from below Vue du dessous

Filter - Anschlüsse Filter - connections Connexion des filtres

Ansicht von unten View from below Vue du dessous

T 51, T52, T53 — T1, T2, T3, T5 — T4

AT 2025 ZT 65/75

WEGAVISION 767 Kurzanleitung für Abgleich und Kontrolle

Vorbereitungen zum Abgleich:

1. Beliebigen UHF-Leerkanal einstellen.
2. Filteranschluß 2 des F 86 und Punkt [5] nach Masse kurzschließen.
3. Von Punkt [6] 100–120 KOhm nach Masse schalten.
4. Wobblerkabel mit 60 Ohm abschließen, Masseanschluß in der Nähe des jeweiligen Emitterkondensators anklemmen.

Alle Kerne auf äußeres Maximum bzw. Minimum stimmen!

Bild-ZF-Abgleich Bildträger 38,9 MHz Tonträger 33,4 MHz

Oszillograf über ca. 4,7 KOhm an M 2. Zwischen 4,7 KOhm und Oszillograf 2,2 nF nach Masse schalten.

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an Punkt [1]; Kreis (3) F 98 mit 470 pF verstimmen.	über Wobbler	36,4	(1) (2)	Kurve nach Abb. 1
an Punkt [2]; von d. Ösen 1 des F 90 und F 91 je 470 pF nach Masse schalten.	über Wobbler	36,4	(3) (4) (14)	Höckerabstand mit Trimmer (14) korrigieren und Kreis (3) und (4) nachgleichen. Eventuell wechselseitig wiederholen. Trimmer (14) befindet sich auf der Leiterplatte neben dem Filter 98.
an Punkt [3]; vom Punkt [6] 100 KOhm ablöten.		40,4	(5)	auf Minimum.
		33,4	(6)	
		31,9	(7)	
an Punkt [3]; 100 K wieder von Punkt [6] nach Masse.	über Wobbler	36,4	(8) (9) (10)	Kurve nach Abb. 3; wenn erforderlich: Wölbung des Kurvendaches mit (11) und Bildträgerlage geringfügig mit (8) korrigieren. Anschließend Abgleich (10) (9) wiederholen.

Ton-ZF-Abgleich Punkt [2] im Bild-ZF-Verstärker nach Masse kurzschließen.

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an Punkt [4]	über Wobbler	5,5	(A) (B)	Massebrücke des C 314 trennen, Oszillograf an Masseanschluß C 314; auf symm. Durchlaßkurve abgleichen.
an Punkt M 2	über Wobbler	5,5	(C) (D)	
	an M 2	5,5	(E)	Oszillograf an Katode Bildröhre; Minimum; danach Abgleich (C) (D) kontrollieren, eventuell wiederholen.
	an M 2	4,43	(B)	Markengeber-Generator soweit aufdrehen, bis 4,43 MHz-Muster auf dem Bildschirm sichtbar wird. Kreis (F) anschließend auf Minimum des 4,43 MHz-Musters abgleichen.
an Punkt [4]	über Wobbler (ev. AM moduliert)	5,5	(F)	Massebrücke C 314 schließen, Oszillograf an Ose 2 - F 68; symm. S-Kurve bzw. maximale AM-Unterdrückung bei 5,5 MHz einstellen.

Zeilenbreite:

[ZB] Bildfeld links und rechts 12 mm überschreiben.

Zeilenlinearität:

Abweichungen durch [ZL] ausgleichen.

Zeilenfrequenzautomatik:

a) Rö-Voltmeter an g 3/Rö 3.
b) [ZS] verstellen bis Rö-Voltmeter –3 V zeigt.
c) Punkt 8 Rö 2 (Gitter 1 – Triode) an Masse legen.
d) [NR] auf Sollfrequenz einstellen.

Minimalkontrast:

Bei zurückgedrehtem Kontrastregler mit Regler [K_{min}] ca. 15 Vss Videosignal an der Bildröhrenkatode einstellen.

Bildlinearität:

[BA] dient zur Einstellung der Anfangslinearität.

[BL] korrigiert die Gesamtlinearität.

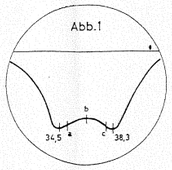
Bildhöhe:

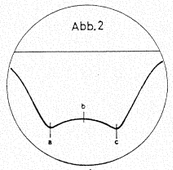
[BH] nachstellen, Bildfeld oben und unten 5 mm überschreiben.

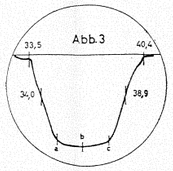
Bildfrequenzautomatik:

(BS) auf Mitte des Synchronbereiches einstellen.

WEGA-RADIO G.m.b.H. D 7012 Fellbach bei Stuttgart Postfach 399 W-Germany







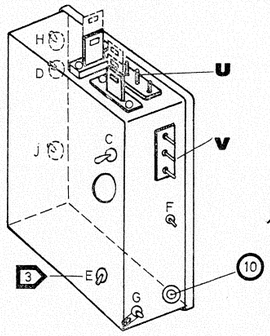
BZF-Abgleichkurven (Frequenzen in MHz):

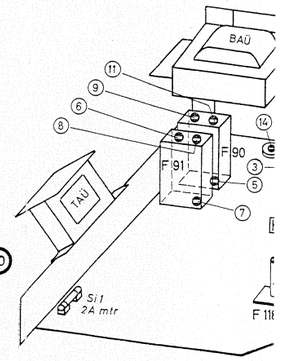
Eckfrequenzen: a = 34,9 MHz
c = 37,9 MHz

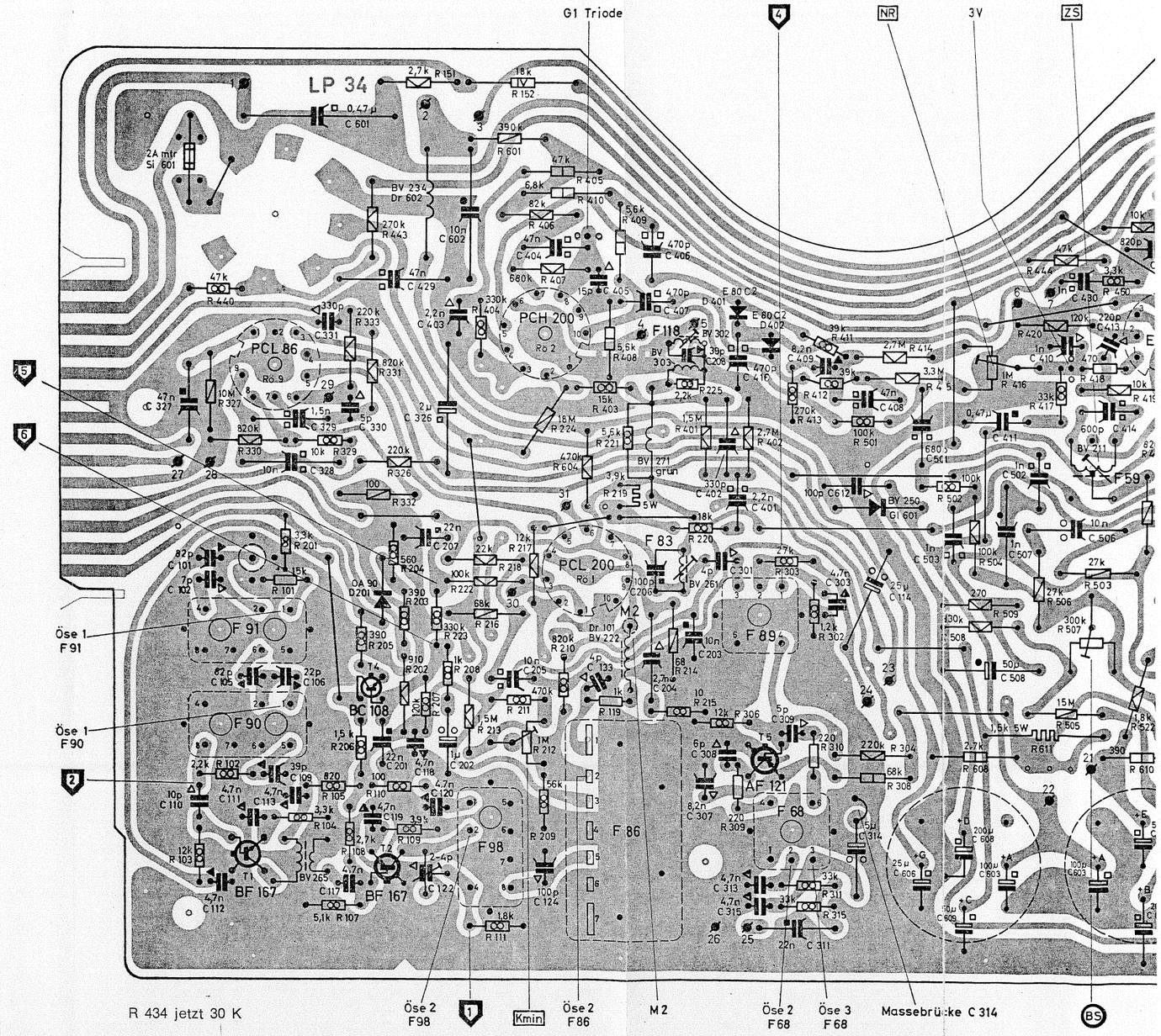
Mittenfrequenz: b = 36,4 MHz

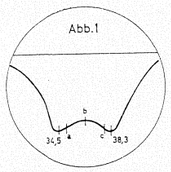
Bestellbezeichnung der Abgleichkerne:

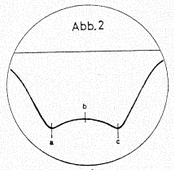
Kerne: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 = F 1096–23 Kennfarbe: grün
Kern: 11 = F 1096–24 Kennfarbe: braun
Kerne: A, B, C, D = F 1095–09 Kennfarbe: grau
Kerne: E, F = F 1096–21 Kennfarbe: violett
Kern: 10 = F 1095–12
Kern: ZS = F 1095–08

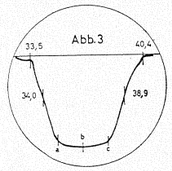












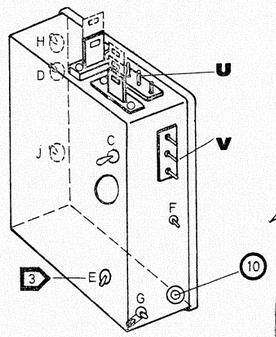
BZF-Abgleichkurven (Frequenzen in MHz):

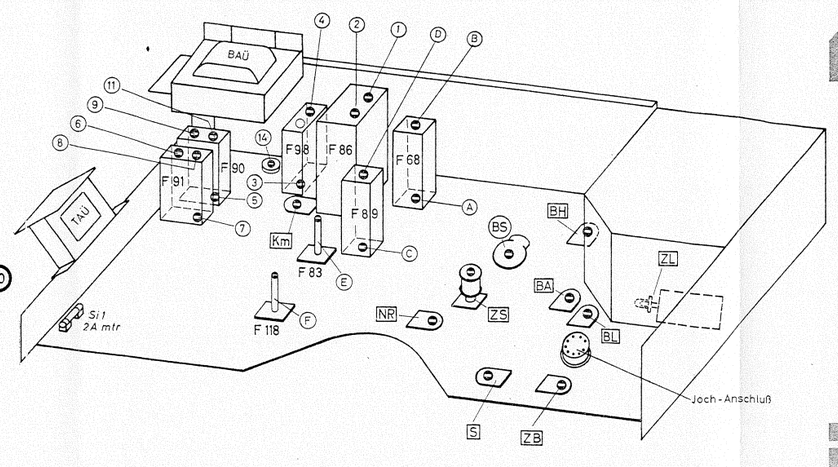
Eckfrequenzen: a = 34,9 MHz
c = 37,9 MHz

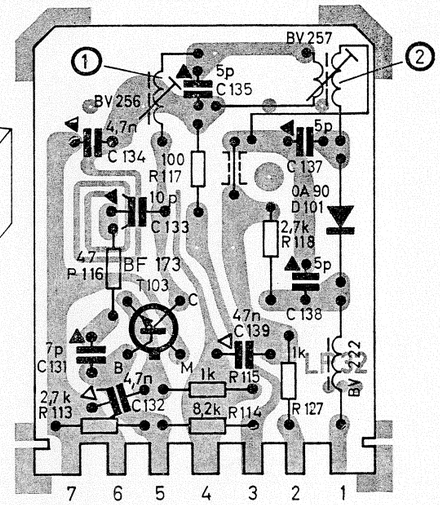
Mittenfrequenz: b = 36,4 MHz

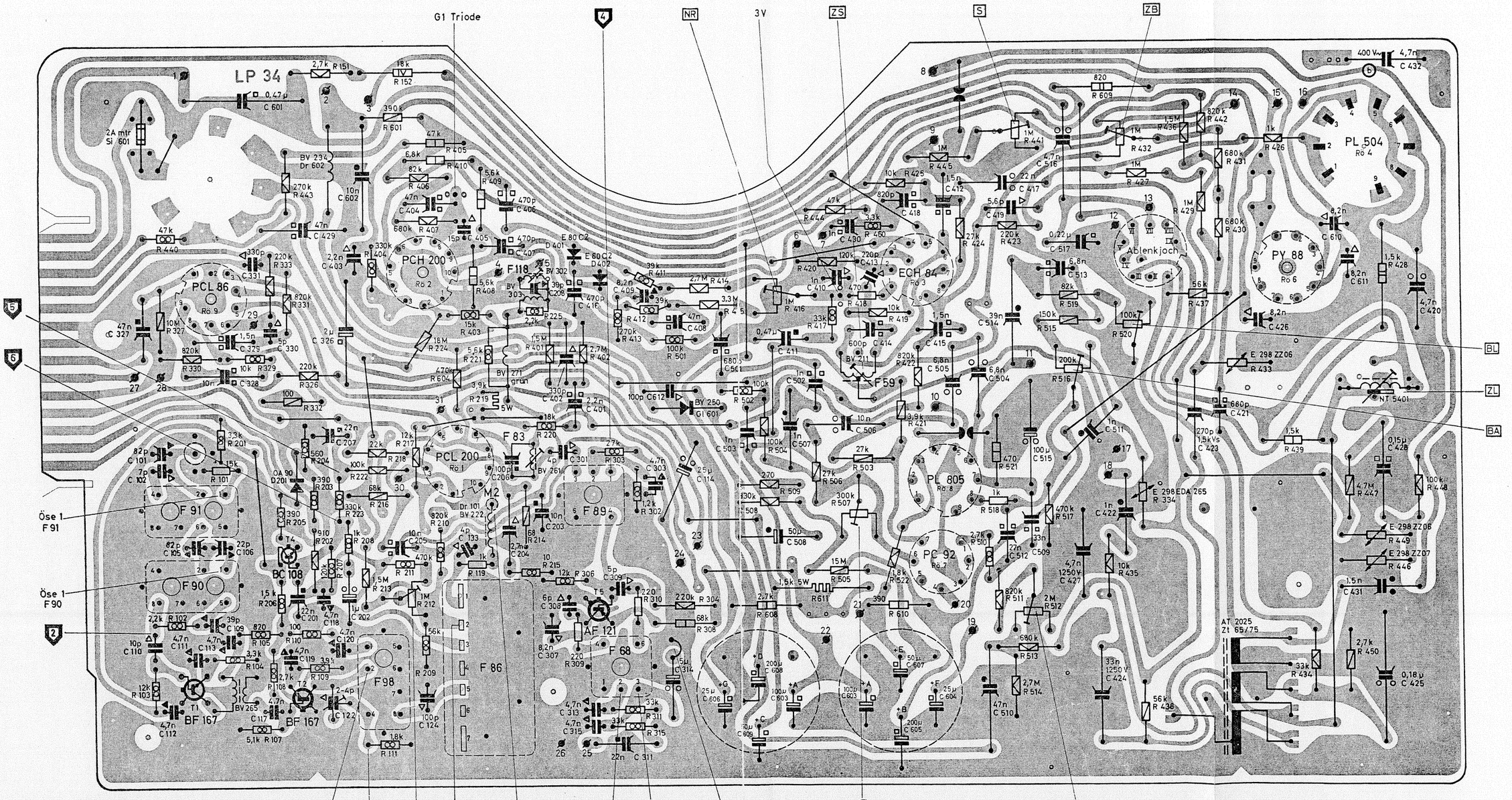
Bestellbezeichnung der Abgleichkerne:

Kerne: 1, 2, 3, 4, 5.
6, 7, 8, 9 = F 1096–23 Kennfarbe: grün
Kern: 11 = F 1096–24 Kennfarbe: braun
Kerne: A, B, C, D = F 1095–09 Kennfarbe: grau
Kerne: E, F = F 1096–21 Kennfarbe: violett
Kern: 10 = F 1095–12
Kern: ZS = F 1095–08









R 434 jetzt 30 K